

Informatiker EFZ Informatikerin EFZ

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Informatikerinnen und Informatiker EFZ bieten Lösungen für Informationsund Kommunikationstechnologien (ICT) an. In der Applikationsentwicklung programmieren sie Software für verschiedene Branchen und schulen die Nutzerinnen und Nutzer. In der Plattformentwicklung richten sie Informatiksysteme ein und beheben technische Störungen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Projekte begleiten

- Wünsche der Kundschaft aufnehmen
- · Zeit, Kosten und Umfang von Projekten festlegen
- verschiedene ICT-Lösungen recherchieren und der Kundschaft präsentieren
- Projektpläne entwerfen und Leute laufend über die Fortschritte informieren
- ICT-Lösungen der Kundschaft übergeben, die Personen schulen und Projekte abschliessen

Kundschaft betreuen

- Computer und Komponenten installieren, zum Beispiel Betriebssystem, Software, Firewall und Antivirus
- · Anfragen nach Computerunterstützung bearbeiten und lösen
- Leute für Programme schulen
- Kundschaft zu Datenschutze und Computersicherheit informieren

Daten verwalten

- Daten analysieren und speichern
- Datensicherheit und Datenschutz gewährleisten, zum Beispiel Backups erstellen und Zugriffsrechte verteilen

Fachrichtung Plattformentwicklung

- Serversysteme oder Netzwerke in Betrieb nehmen
- Serversysteme und ihre Dienste überwachen und warten
- · Supportanfragen bearbeiten

Fachrichtung Applikationsentwicklung

- Anforderungen der Kundschaft analysieren
- überprüfen, ob das Problem technisch mit einer Applikation lösbar ist und verschiedene Lösungen erarbeiten
- Applikation entwickeln und programmieren, zum Beispiel mit einer geeigneten Software und Codesprache
- Qualität und Sicherheit der Applikation und der Schnittstellen überprüfen
- Applikation installieren und für den reibungslosen Betrieb sorgen

Berufsfeld 19 Informatik



Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Dienstleistungs-, Industrieoder Gewerbebetrieb oder in der Verwaltung.

Schulische Bildung

1,5 Tage an der Berufsfachschule

Schulische Vollzeitausbildung

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 35 Tage während 4 Jahren.

Dauer

4 Jahre

Fachrichtungen

- Plattformentwicklung
- Applikationsentwicklung

Inhalt

- Begleiten von ICT-Projekten
- Unterstützen und Beraten im ICT-Umfeld
- Aufbauen und Pflegen von digitalen Daten

Fachrichtung Plattformentwicklung:

- Ausliefern und Betreiben von ICT-Lösungen
- Betreiben von Netzen
- Betreiben von Serversystemen und Serverdiensten

Fachrichtung Applikationsentwicklung:

- Entwickeln von Applikationen
- Ausliefern und Betreiben von Applikationen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Informatiker/in FF7

Voraussetzungen

Vorbildung

• obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Teamfähigkeit
- logisch-abstraktes Denkvermögen
- Kreativität bei der Lösungssuche
- rasche Auffassungsgabe
- ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- · Geduld und Ausdauer
- gute Englischkenntnisse

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie Fachverbänden

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- ICT-Application Development Specialist
- ICT-Platform Development Specialist
- · Wirtschaftsinformatiker/in

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel dipl. ICT-Manager/in oder dipl. Information Security Manager.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF oder dipl. Informatikerin HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in:

- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Medizininformatik

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Informatikerinnen und Informatiker EFZ arbeiten in Teams und leiten einfache Projekte oder Teilprojekte. Sie arbeiten im Büro, sind aber auch unterwegs bei der Kundschaft. Ihre Arbeitszeiten können flexibel sein.

Informatikerinnen und Informatiker EFZ sind in Dienstleistungs-, Industrie- und Gewerbebetrieben sowie öffentlichen Verwaltungen tätig. Im Dienstleistungssektor bieten unter anderem Banken, Versicherungen und Software-Firmen Anstellungsmöglichkeiten. Sie haben eine solide Basis, um sich durch Weiterbildungen rasch weiterzuentwickeln. Auf dem Arbeitsmarkt sind Fachkräfte sehr gesucht und haben sehr gute Chancen.

Weitere Informationen

ICT-Berufsbildung Schweiz 3011 Bern www.ict-berufsbildung.ch

Allgemeine Informationen: www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche: www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD